



Haben Sie Fragen zur Sprachentwicklung Ihres Kindes?

Dann wenden Sie sich an Ihre Kinderärztin/Ihren Kinderarzt, an eine HNO-Ärztin/einen HNO-Arzt oder lassen Sie sich von uns beraten:

Region Hannover
Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin
Hildesheimer Str. 17 · 30169 Hannover
Telefon: (0511) 616-23384
E-Mail: jugendmedizin@region-hannover.de



Region Hannover

IMPRESSUM

Der Regionspräsident

Herausgeber: Region Hannover, Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin

Gestaltung: Region Hannover, Team Medienservice

Fotos & Illustrationen: Titel: JenkoAtaman – AdobeStock.com, innen: Monia – AdobeStock.com, hinten: MonkeyBusiness – AdobeStock.com

Druck: Region Hannover, Team Medienservice

Stand: Januar 2019

HANNOVER

A E Y O
K H P
L



FIT IN DER SPRACHE!

HINWEISE ZUR SPRACHLICHEN FÖRDERUNG



Region Hannover

Sprechen macht Spaß!

- Sprechen Sie mit ihrem Kind.
 - Erzählen Sie von Ihrem Tag und sprechen Sie über das, was Sie tun.
 - Schauen Sie gemeinsam Bücher an.
 - Lesen Sie ihrem Kind regelmäßig vor.
 - Singen Sie mit ihrem Kind.
 - Nutzen Sie Kinderreime und Fingerspiele.
- ... am besten jeden Tag!

Darauf sollten Sie achten:



- Geduld und Respekt: gut zuhören und ausreden lassen.
- Deutlich und langsam sprechen.
- Begeben Sie sich auf die Höhe Ihres Kindes.
- Suchen Sie den Blickkontakt zu Ihrem Kind.
- Sprechen Sie in vollständigen und korrekten Sätzen.
- Sprechen Sie in der Sprache, die Sie am besten beherrschen.

... denn Sie sind das sprachliche Vorbild für Ihr Kind!

Bewegung und draußen spielen fördert die Sprachentwicklung

Fernsehen behindert die Sprachentwicklung

Medien, wie z.B. Fernsehen, Laptop, Tablet oder Smartphone können sich negativ auf einige Entwicklungsbereiche auswirken. Dazu gehört auch die Sprachentwicklung.

Experten raten:

- Kein Medienkonsum für Kinder unter 3 Jahren
- Bis zur Einschulung maximal 30 Minuten täglich
- Im Grundschulalter maximal 60 Minuten täglich



Fehler machen ist nicht schlimm!

- Weisen Sie ihr Kind nicht auf Fehler in seiner Aussprache hin, damit es sich weiterhin traut zu sprechen.
- Korrigieren Sie daher behutsam.
- Wiederholen Sie fehlerhafte Worte richtig in einem Satz und erweitern Sie, was das Kind gesagt hat.

Beispiel: Sagt das Kind: „Bume haben“, so antworten Sie: „Ja, wir wollen eine Blume holen.“



Training für starke Sprechmuskeln

- Beißen und Kauen von fester Nahrung
- Schnuller raus beim Sprechen
- Frühzeitige Umstellung vom Sauger auf Löffel und Tasse
- **Training für die Zunge:** z.B. Zunge so weit wie möglich herausstrecken und bis an die Nase oder bis an das Kinn führen oder mit der Zungenspitze um die Lippen kreisen
- **Training für die Lippen:** z.B. Lippen spitzen und breit ziehen (Zähne zeigen), mit einem dünnen Strohhalm trinken oder Pfeifen üben.
- **Pusteübungen:** z.B. Wegpusten von Wattebällchen oder Federn, Luftballons aufblasen, Seifenblasen machen.